

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Verkehr (öffentlich) der Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Marburg

Sitzungstermin: Dienstag, 18.02.2020
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:12 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal Barfüßerstr. 50, 35037 Marburg

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Frau Karin Schaffner - CDU

reguläre Mitglieder

Herr Thorsten Büchner - SPD

Frau Alexandra Klusmann - SPD

Herr Dr. Fabio Longo - SPD

Herr Matthias Simon - SPD

Vertretung für: Frau Anna Zels

Herr Oliver Hahn - CDU

Herr Jan von Ploetz - CDU

Herr Hans-Werner Seitz - B90/Die Grünen

Herr Henning Köster-Sollwedel - Marburger Linke

Frau Stefanie Wittich - Marburger Linke

ab 18: 19 (ab TOP 7.1)

Herr Hanke Bokelmann - FDP/MBL

Frau Andrea Suntheim-Pichler - BfM

Vertreter

Herr Dietmar Göttling - B90/Die Grünen

Vertretung für: Herrn Dr. Karsten McGovern

beratende Mitglieder

Herr Dr. Michael Weber - Piratenpartei

Entschuldigte Mitglieder

Vorsitz

Herr Dr. Karsten McGovern - B90/Die Grünen

- entschuldigt -

reguläre Mitglieder

Frau Anna Zels - SPD

- entschuldigt -

Magistrat

Herr Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies

Herr Bürgermeister Wieland Stötzel

Verwaltung

Herr Jochen Friedrich, Geschäftsstelle beim Fachdienst Umwelt, Klima- und Naturschutz

Herr Bernd Nützel – Stadtplanung

Frau Schönemann – Stadtplanung (Mobilitätsplanung)

Frau Smeulders – Fachdienst Umwelt, Klima- und Naturschutz (ab 18:00 Uhr)

Frau Heimrich – Pressestelle

Herr Höhn – 011

Agenda-Gruppen

Herr Martin Turek (Lokale Agenda 21, AG Nachhaltige Stadtentwicklung)

Herr Wolfgang Schuchart (Lokale Agenda 21, AG Verkehr)

Herr Hans Horst Althaus (Lokale Agenda 21, AG Verkehr)

Gäste

Herr Volz

Herr Stadtverordneter Rink

Herr Schöniger

Herr Mengdehl

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

In Vertretung von dem Vorsitzenden übernimmt Frau Karin Schaffner die Sitzungsleitung. Sie informiert darüber, dass der Vorsitzende, der Stadtverordnete Dr. Karsten McGovern, sein Mandat und damit auch den Vorsitz niedergelegt habe.

Die Wahl des neuen Vorsitzenden soll auf Wunsch von Bündnis 90/Die Grünen in der März-sitzung erfolgen. Hiermit sind alle einverstanden.

Die Vorsitzende führt aus, dass der Ausschuss die neue Mobilitätsplanerin kennenlernen wollte und begrüßt hierzu Frau Jana Schönemann, Mobilitätsplanerin beim Fachdienst Stadtplanung. Frau Schönemann stellt sich vor und lädt alle Anwesenden zu einer Veranstaltung herzlich ein:

1. Marburger Dialog zur Verkehrsentwicklung
„Impulse für ein nachhaltiges Mobilitätsverhalten“
Am Donnerstag, den 27. Februar 2020, 19:30 Uhr
im TTZ Marburg, Software Center 3

zu 2 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.01.2020**

Die Niederschrift wird einstimmig angenommen.

zu 3 **Bericht(e) aus den Arbeitsgruppen zur Lokalen Agenda 21**

AG Verkehr

Für die AG Verkehr berichtet Herr Schuchart

Öffentlicher Personennahverkehr und Fahrpreiserhöhung

In Zeiten der verstärkten Diskussionen zu Klimawandel, Klimanotstand und Klimapaket der Bundesregierung bedeuten Fahrpreiserhöhungen das völlig falsche Signal. Absichten der Verlagerung von Verkehren auf energie- und schadstoffarme Verkehrsträger werden dadurch unterlaufen. Zumal die Bundesregierung eine maßgebliche Erhöhung der finanziellen Ausstattung der öffentlichen Verkehre für Kommunen und Kreise beschlossen hat. Übrigens liegen just zum Zeitpunkt der Reduzierung der Mehrwertsteuer auf Tickets bei der Bahn die Fahrgastzuwächse bei stattlichen 10%. Wir bitten Stadt Marburg und die Stadtwerke Consult im Sinne der Kritik auf den RMV einzuwirken.

Öffentlicher Personennahverkehr und Optimierung

Die Lokale Agenda 21 Verkehr unterstützt nachdrücklich alle Bemühungen zur Optimierung des Öffentlichen Personennahverkehrs in Stadt und Kreis. Hierzu können auch die den üblichen Fahrtzeiten der entsprechenden Linien angepasste oder besser abgestimmte Anfangs- oder Schlusszeiten von Institutionen, die wie etwa Schule, Kliniken, Universität oder Betriebe als Ziel angefahren werden, dienen. Wir verweisen gerne auf die ausführliche Begründung zum entsprechenden Antrag im heutigen Ausschuss.

Lieferverkehre

Bereits zu Zeiten der etwa zwei Jahrzehnte zurückliegenden Diskussionen zum alternativen Verkehrskonzept, zum Verkehrsforum und zur Entwicklung des Verkehrsentwicklungsplans der Stadt Marburg diskutierten Politik und Verwaltung die Optimierung von Lieferverkehren. Unter dem Stichwort City Logistik lagen (und liegen) ausgereifte Konzepte vor, deren Umsetzung allerdings immer im Wesentlichen von Vertretern der Förderung der individuellen Mobilität unterlaufen und verhindert werden. Die Stadt Marburg hat jetzt im „Green-City-Plan (GCP)“ dankenswerterweise die Frage der urbanen Logistik auch als einen wichtigen Baustein zur Reduzierung von Verkehren und Schadstoffen identifiziert. Wir unterstützen hier gerne dringend überfälligen Änderungsbedarf.

AG Nachhaltige Stadtentwicklung

Es verliest Herr Turek die Ergebnisse der Sitzung der AG Nachhaltige Stadtentwicklung vom 13. Feb. 2020:

Die AG Nachhaltige Stadtentwicklung erneuert ihre Forderung nach einer Umsetzung der Parlamentsbeschlüsse zur Durchführung einer Machbarkeitsstudie zu der Option einer Tunnellösung der B 3 innerhalb Marburgs. Wir freuen uns, dass in einem Gespräch mit dem OB das Thema erörtert werden konnte, es wurde jedoch nicht eindeutig geklärt, wie es weiter entwickelt werden soll. Die mit Abstand verkehrsreichste Straße Marburgs muss mehr als bisher im Fokus der Lärm und Emissionsschutzbemühungen sowie der Überlegungen zur modernen Mobilität stehen. Eine Diskussionsveranstaltung mit Parteienvertretern vor der Kommunalwahl 2021 zu den Themen nachhaltiger Entwicklung wurde angeregt und wird voraussichtlich von allen Agendagruppen gemeinsam ausgerichtet. Weiteres und Details folgen rechtzeitig, wir möchten Sie aber

bereits jetzt herzlich dazu einladen und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Die jetzt verfügbaren aktuellen Daten zur Bevölkerungsentwicklung des statistischen Landesamtes (Stand 09/2019) bestätigen den Trend einer Stagnation der Marburger Bevölkerung mit leicht sinkender Tendenz, eine „rote Null“. (Dez. 2018: 77.190 Ew., März 2019: 76.601 Ew., Jun 2019: 76.590 Ew., Sept 2019: 76.521 Ew.) Die Notwendigkeit zur Entwicklung neuer, zusätzlicher Baugebiete erschließt sich daraus nicht, bestenfalls die Nachfrage nach Wohnungen in Preissegmenten, die durch Neubau nicht versorgt werden, dem „bezahlbaren Wohnraum“, ließe sich möglicherweise aus der Änderung der Bevölkerungsstruktur ableiten.

Wir möchten die Stadtverordneten erneut dazu ermuntern, die geplanten Wohnungsbauprojekte in diesem Sinne kritisch zu hinterfragen und über Alternativen nachzudenken.

Quellen für weiterführende Informationen:

Artikel in FAZ.NET zur Wohnortpräferenz:

<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/wohnen/sehnsuchtsort-dorf-16622444.html>

Aktuelle Daten des statistischen Landesamtes zur Bevölkerungsentwicklung:

<https://statistik.hessen.de/zahlen-fakten/bevoelkerung-gebiet-haushalte-familien/bevoelkerung/tabellen>

zu 4 Wahl eines/einer neuen Vorsitzenden des Ausschusses für Umwelt, Energie und Verkehr
Vorlage: VO/7264/2020

Die Wahl des neuen Vorsitzenden wird auf Wunsch von Bündnis 90/Die Grünen auf die März-sitzung vertagt.

zu 5 Bauleitplanung der Universitätsstadt Marburg
Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 18/27 Steinmühle - Schule und Internat im Stadtteil Cappel
Vorlage: VO/7167/2019

Die Vorlage wird einstimmig zur Annahme empfohlen.

zu 6 Anträge des Kinder- und Jugendparlaments

zu 6.1 Antrag des Kinder- und Jugendparlaments betr.: Sicherer Übergang an der Grundschule Marbach
Vorlage: VO/7168/2019

Der Antrag wird einstimmig zur Annahme empfohlen.

Es wird angeregt, dass der Ortstermin zusammen mit Vertreter*innen des KiJuPa stattfinden soll.

zu 7 Anträge der Fraktionen

zu 7.1 Antrag der Fraktion Marburger Linke betr. Straße "Im Grund" als Spielstraße deklarieren
Vorlage: VO/6878/2019

Der Antrag war an den Ortsbeirat zur Vorberatung verwiesen worden. Die Stellungnahme des Ortsbeirates liegt noch nicht vor, die Geschäftsstelle hatte den Antrag versehentlich mit auf die Tagesordnung genommen. Der Antrag wird daher auf die März Sitzung verlagert.

zu 7.2 Antrag der Fraktion Marburger Linke betr. Kritik an Fahrpreiserhöhung durch den RMV
Vorlage: VO/7217/2020

Der Antrag wird mit

4 Ja – Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen, Marburger Linke) bei
9 Nein – Stimmen (SPD, CDU, BfM, FDP/MBL)

zur Ablehnung empfohlen.

zu 7.3 Antrag der Fraktionen von SPD, BfM und CDU betr.: Optimierung ÖPNV
Vorlage: VO/7250/2020

Der Antrag wird einstimmig zur Annahme empfohlen.

zu 7.4 Antrag der Fraktionen von SPD, BfM und CDU betr.: Lieferwagen-Stau in Oberstadt
Vorlage: VO/7251/2020

Der Antrag wird einstimmig zur Annahme empfohlen.

zu 7.5 Antrag der Fraktionen von SPD, BfM und CDU betr.: Verbesserung der Parksituation im Südviertel
Vorlage: VO/7253/2020

Der Antrag wird zur Vorberatung an den Ortsbeirat Südviertel verwiesen.

zu 7.6 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr.: Information und Planung von Windkraftanlagen
Vorlage: VO/7258/2020

Auf Wunsch der CDU Fraktion soll der Antrag auf die nächste Sitzung verschoben werden. Hiermit ist die antragstellende Fraktion einverstanden.

**zu 7.7 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. Klimaschutz – Konkret – „Klimaschutzfonds.Marburg.2030“
Vorlage: VO/7260/2020**

Es wird folgender Änderungsantrag eingebracht:

Änderungsantrag SPD, BfM, CDU zu TOP 7.7: „Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. Klimaschutz – Konkret – „Klimaschutzfonds.Marburg.2030“

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat wird beauftragt, die Datengrundlage eines an die lokalen Marburger Verhältnisse angepassten Klimacontrolling weiter zu verbessern, damit mit größtmöglicher Annäherung und vertretbarem Aufwand die tatsächlich in der Universitätsstadt Marburg generierten CO₂-Emissionen erfasst werden können. Damit sollen relevante – im Klima-Aktionsplan 2030 zu entwickelnde – Parameter für einen kontinuierlichen Abbau der CO₂-Emissionen bestimmt und ihre kontinuierliche Reduktion im Hinblick auf das Ziel der CO₂-Neutralität bis 2030 erfasst werden.
2. Bei einer Ausrichtung von Maßnahmen im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes ist auf eine möglichst schnelle Reduktion der CO₂-Emissionen zu achten. Prioritär sind Maßnahmen, die mit den aufgewandten Mitteln zeitnah besonders hohe CO₂-Emissionsreduktionen pro aufgewandter Haushaltsmittel erreichen, die sozial ausgewogen sind und die lokale Wertschöpfung in Marburg steigern.
3. Im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes ist auch die Vorbereitung einer Förderrichtlinie zur Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger der Universitätsstadt Marburg sowie der Unternehmen bei den Maßnahmen zur Reduzierung der CO₂-Emissionen vorzusehen.

Die Vorsitzende lässt zuerst über den Ursprungsantrag von Bündnis 90/Die Grünen abstimmen.

Der Ursprungsantrag wird mit

**4 Ja – Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen, Marburger Linke) bei
9 Nein – Stimmen (SPD, CDU, BfM, FDP/MBL)**

zur Ablehnung empfohlen.

Der Änderungsantrag wird im Anschluss zur Abstimmung gestellt und mit

**8 Ja – Stimmen (SPD, CDU, BfM) bei
5 Nein – Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen, Marburger Linke, FDP/MBL)**

zur Annahme empfohlen.

zu 8 Verschiedenes

Fragen zu der Eröffnung des barrierefreien Zugangs zur Weidenhäuser Brücke, der anstehenden Vollsperrung der Gutenbergstraße (für Baumaßnahmen der SWMR) beantwortet Bürgermeister Stötzel.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:12 Uhr

Marburg, 19.02.2020

Karin Schaffner
Stellv. Vorsitzende

Jochen Friedrich
Protokoll